

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 4

Artikel: Leider
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

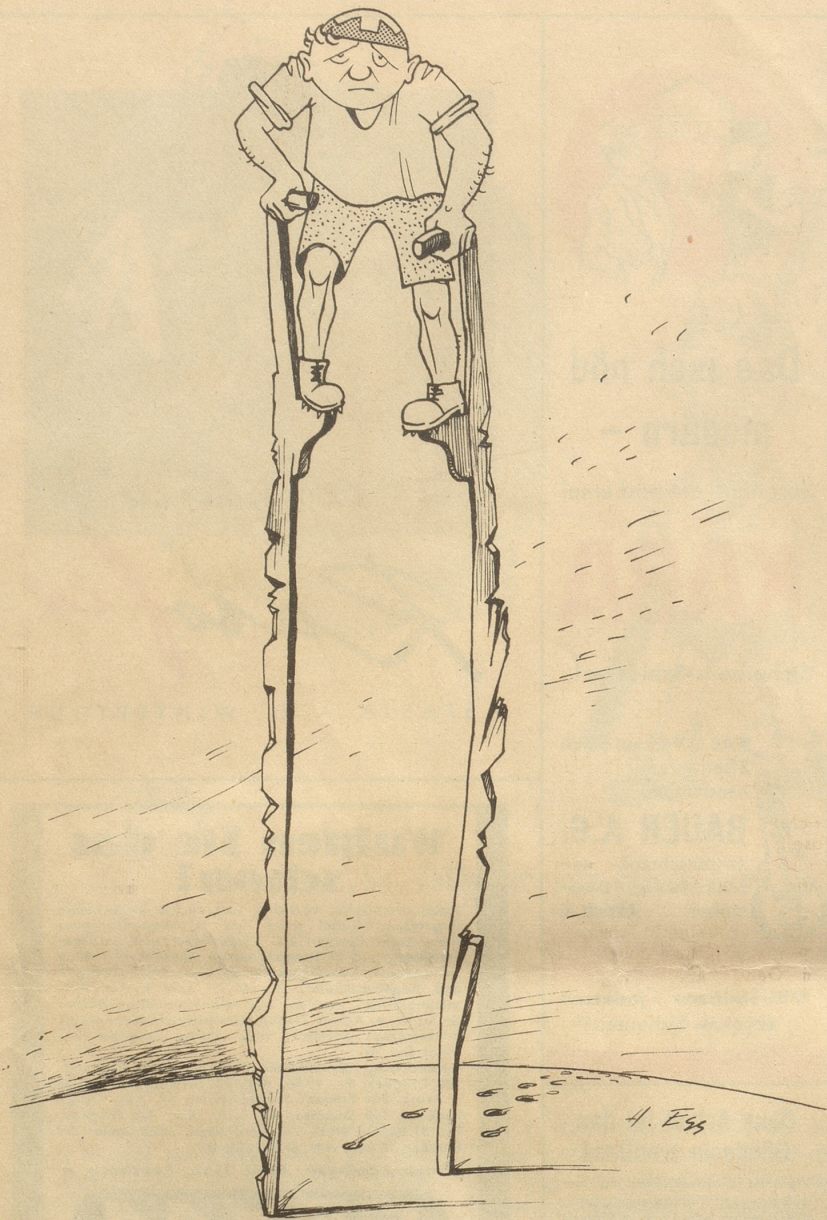
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Kerbholz des Neutralen

Der verwöhnte Kanarienvogel

Meine Frau, vom Wochenmarkte heimgekehrt, entleert in der Küche das Marktnetz und sagt zu dem erst vor einigen Tagen eingetretenen jungen Dienstmädchen: «Marie, ich muesz no verschieden Kommissione mache und chume uf die Zwölfi hei, gänd de underdesse afe im Kanarienvogel e chli Salot, er hed dä gärn!»

Nach Rückkehr bemerkt meine Frau, daß der Auftrag nicht ausgeführt worden ist. «Worum hend Ihr jetzt am Vogel kei Salot gä?»

«I ha welle, aber es isch kei Essig meh do gsi, und Oel isch au fascht e kes meh.» E. D.

Leider

Die Wahrheit spricht der Kindermund, Erwachsene tun sie minder kund. Shaker

Singerhaus Basel
am Mackplatz
Tel. 339 30 Inh. J. Ziegler-Bär

Vergnügen
in der Dancing-Bar

Gut essen
in der Locanda Ucinese

**Bündnerhube
Königstuhl**
ZÜRICH I
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66

Inhaber: Stefan Müller
Telefon 241612

**Nur eine Spezialität:
Die Qualität**

Laute Wohltätigkeit

Er ist doch aus dem gleichen Holz, willst du dem Nächsten etwas schenken, fühlt der Empfänger deinen Stolz, dann könntest du ihn damit kränken!

Denn aus den satt gefüllten Truhen, ist laute Hilfe augenscheinlich, wie das Gefühl bei engen Schuhen, für den Bedachten manchmal peinlich!

Gegen die Hilfe jener Stillen — es ist fast eine wundersame — die einfach ihre Pflicht erfüllen, wird solche Wohltat zur Reklame!

Rudolf Acker

Unikum eines Mietvertrages

«A. P. vermietet an O. L. sein Coiffeur-Geschäft unter folgenden Bedingungen:

Die Miete beträgt wöchentlich 25 Fr. ist jeden Sonntag zu bezahlen.

Wenn auch die Miete wöchentlich bezahlt wird ist Kündigung maßgebend.

Die Kundschaft ist so zu bedienen daß, wo möglich keine Klagen einlaufen.

Das Geschäft und Wohnung muß immer in gutem Zustand erhalten werden.

Auch bei evtl. Wegzug muß das Geschäft und Wohnung Ordnungsgemäß verlassen werden.

Den Mieter steht jederzeit das Recht nachschau zu halten.

Ferner muß Hausplatz und Straße immer sauber sein. Im Winter ist der Schnee vom Hausplatz zu entfernen.

Der Teil Garten der Ihnen zusteht muß recht gepflegt und jeden Herbst umgegraben werden.

In der politischen Gemeinde N. ist Konkurrenz nicht gestattet.

N., den 12. Oktober 42.

Der Vermieter.

Der Mieter.»

(Wie das Datum zeigt, stammt dieses seltsame Muster — es wurde wortgetreu abgeschrieben — nicht etwa aus dem letzten Jahrhundert, sondern aus Seldwyla 1942. Der «Nebelspalter» ist bereit, künftig ein schwarzes Brett zum Anschlagen solcher Dokumente aufzustellen. Es müssen aber echte Stücke sein, und es muß unfreiwilliger Humor, wie im vorliegenden, enthalten sein.)

Anatomische Betrachtung

Ein warmes Herz und ein kühler Kopf finden sich bei einem Menschen weit seltener vereinigt, als hitziges Blut und eine kalte Schulter ... S. K. Orpion

CHAMPAGNE STRUB

Mathis & Co. Reims